

Inkwilersee

Nachmittags-Rundgang vom 5. März 2025

- Es ist frühlingshaft warm, blauer Himmel und eitel Sonnenschein
- 8 Teilnehmende freuen sich auf einen kurzweiligen Rundgang

Aktuelles am heutigen Tag

Anfangs März zeigt sich die Vegetation rund um den See noch im unauffälligen winterlichen Kleid. In diesem Kleid versteckt sich ein reichlich gedeckter Tisch für viele Vögel, die auf ihrem Weg zum Brutplatz hier rasten. Das Röhricht in der Verlandungszone ist gemäht und der abgestorbene Teichrosenteppich entfernt.

Und dennoch empfängt uns ein frühlingshaftes Ambiente. Der Zilpzalp, zurück aus seinem Winterquartier, singt aus voller Kehle. Immer beim ersten Gesang eines Vogels, sei das nun Amsel, Buchfink oder eben die ersten Rückkehrer, schwingen in mir Glücksgefühle.

Auf den Bäumen der grossen Insel sind die Saatkrähen eifrig und lautstark mit dem bauen und ausbessern ihrer Nester beschäftigt. Man vermeint zu hören: halt, das ist mein Reisig, mein Nest, halt Dich fern.

Anders bei zwei Haubentauchern die in Balzstimmung sind. Mit unverkennbarem Kopfnicken schwimmen zwei Teichhühner eifrig Ausschau haltend nach einem günstigen Neststandort und zeigen dabei durch das unaufhörliche Schwanzzucken die weissen Seitenflecken. Übrigens hat es gelbgrüne Beine! Ein erster Schwarzmilan zieht durch die Lüfte.

Der Turmfalke auf einer Birke sitzend, lässt sich vom Händel einiger Elstern überhaupt nicht beeindrucken. Ein gern gesehenes und gewohntes Bild bieten Silber-, Graureiher und Kormorane auf der grossen Insel. Den Eisvogel vorbeiflitzen sehen oder auch nur seinen durchdringenden Ruf zu hören, ist jedes Mal ein Gruppenereignis. Die letzten Wintergäste wie Löffel- und Schnatterenten und Gänsesäger werden sich demnächst vom Inkwilersee verabschieden.

Als weitere Vogelarten haben wir registriert: Höckerschwan, Stockente, Rotmilan, Blässhuhn, Ringeltaube, Grünspecht, Rotkehlchen, Sumpf-, Blau- und Kohlmeise, Gartenbaumläufer, Star, Rabenkrähe, Feld- und Hausspatz, Erlenzeisig, Grünfink, Stieglitz, Rohrammer (35 Arten)

Auch in diesem Winter pilgerten Vogelfreunde von nah und fern an den bemerkenswerten Kleinsee im Oberaargau, um vor allem Rohrdommel und Zwergsäger zu bestaunen, Freude daran zu haben und die verschiedenen überwinternden Wasservögel zu bestimmen.

Weitere Informationen, auch zur **Schwanenmuschel**, sind kurz zusammengefasst dem nachfolgenden Exkursionspapier zu entnehmen.

Was uns heute speziell aufgefallen ist: beim Rückhaltebecken - das Schilf ist ebenfalls gemäht - stieg uns ein penetranter Geruch in die Nase. Vom Brätliplatz her war gut ersichtlich, wie auf der Wasseroberfläche Teile vom entfernten Schnittgut schwammen und man vermeinte zu sehen, dass das ganze von hochgewirbelten Sedimenten durchmischt war. Weiter fiel uns auf, dass extrem viel Wasser aus dem See in den Seebach abgelassen wurde. Fahrzeuge und diskutierende Arbeiter in Überkleidern befanden sich in der Seematte.

Eine Gruppenteilnehmerin wusste zu erzählen, dass im Dezember vom eingedolten Grenzbach, nach Gülle stinkendes Wasser in dem kleinen offenen Kanal mindestens 150 verendete Fische zurückliess. Sind Unachtsamkeit, Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit oder nicht «Wahr-Haben-Wollen» die grössten Feinde der Biodiversität???

Nichts-desto-trotz, wir vom Vogelschutz freuen uns an der Vielseitigkeit in der Natur und legen gerne Hand an dafür.

Text: Elsbeth Amstutz

Nachmittags-Rundgang vom 5. März 2025

Artenliste Inkwilersee

Teilnehmer: Marianne, Anna-Maria, Ursi, Eva, Elsbeth, Peter, Fritz, Willi
entschuldigt: Kurt, Bettina, Ruth und Ruedi

Wetter: Frühlingshaft warm, blauer Himmel, eitel Sonnenschein

Arten: Haubentaucher, Kormoran, Silberreiher, Graureiher
Höckerschwan, Stockente, Schnatterente, Löffelente
Gänsesäger
Schwarzmilan, Turmfalke, Rotmilan
Wasserralle ????, Teichhuhn, Blässhuhn
Ringeltaube, Eisvogel, Grünspecht
Rotkehlchen, Amsel, Zilzalp
Sumpfmehse, Blaumehse, Kohlmeise
Gartenbaumläufer, Star,
Elster, Rabenkrähe, Saatkrähe
Feldspatz, Hausspatz, Buchfink
Erlenzeisig, Grünfink, Stieglitz, Rohrammer = 35 Arten

- die Saatkrähen sind mit viel Lärm daran ihre Nester auszubessern
- ein Zilpzalp singt aus voller Kehle
- zwei Haubentaucher balzen
- zwei Teichhühner halten Ausschau nach einem Neststandort
- zwei Löffelentenpaare sind ebenfalls in Balzstimmung

Fotos: Peter Andres vom 30. März 2025



Immer wieder ein schöner Ausblick auf den Inkwilersee



Die Saatkrahen haben tüchtig gebaut.



Der Grenzstein der den See aufteilt, manchmal auch ein Stein des Anstosses!



Der Blick auf die „Biberinsel“.



Hier hat der Biber tüchtig gearbeitet.



Die Schwanenmuschel mit seiner imposanten Grösse. Leider im Inkwilersee am verschwinden!!